



Arbeiterwohlfahrt  
**Ortsverein  
Reutlingen e.V.**

Arbeiterwohlfahrt - OV RT e.V. - Rommelsbacher Str. 1 - 72760 Reutlingen

Landkreis Reutlingen  
Sozialdezernat  
Herr Andreas Bauer  
Bismarckstraße 14

72764 Reutlingen

Geschäftsstelle  
Rommelsbacher Str. 1  
72760 Reutlingen

Kontonummer 62 543  
Kreissparkasse Reutlingen  
BLZ 640 500 00

Kontonummer: 374 771 001  
Volksbank Reutlingen e.G.  
BLZ 640 901 00

Tel.: 07121 / 23 825  
Fax: 07121 / 21 07 07  
eMail: [gst@awo-reutlingen.or](mailto:gst@awo-reutlingen.or)

Datum: 28.06.2012  
Zeichen: gs/kr

**Antrag zum Haushalt 2013 des Landkreises Reutlingen  
Hilfen nach §§ 67 ff. SGB XII, Beratung für Frauen in Wohnungsnot**

Sehr geehrter Herr Bauer,

wie mit Ihnen bzw. mit Frau Jess besprochen, erneuern wir hiermit unseren Antrag auf Weiterbewilligung des Zuschusses in Höhe von 20.400 EUR sowie der vorgesehenen Dynamisierung von 2% für die Fachberatungsstelle für Frauen in Wohnungsnot im Elisabeth-Zundel-Haus, Färberstraße 1, aus Haushaltsmitteln des Landkreises über die Laufzeit hinaus, die zunächst bis 31.12.2012 befristet wurde.

Begründung:

Nach der Projektlaufzeit des Zuschusses, die am 30.06.2011 endete, wurde die Verlängerung zunächst bis Ende 2012 beschlossen, um die weitere Bewilligung aufgrund dann vorliegender „belastbarer Fakten und Zahlen“ vornehmen zu können.

Das Elisabeth-Zundel-Haus als eigenständiges Hilfeangebot für Frauen in Wohnungsnot ist inzwischen fast zwei Jahre in Betrieb; wir können damit dem großen Hilfebedarf begegnen, der durch die in den letzten Jahren stark gestiegene Zahl wohnungsloser Frauen entstanden ist.

Eine zentrale Bedeutung innerhalb des Gesamtangebotes im Haus kommt der Beratungsstelle zu, die durch eine gute Erreichbarkeit und verlässliche Öffnungszeiten den Zugang zu allen weiterführenden Hilfen schafft. Für die hierfür unumgänglich notwendigen Personalkapazitäten wurde dieser Landkreiszuschuss gewährt und eingesetzt.

Seit die Einrichtung 2010 in Betrieb gegangen ist, bestätigt sich täglich, dass das Konzept eines integrierten Hilfeangebotes mit Beratung, Aufnahme und befristetem Wohnen unter einem Dach stimmig ist.

Die Fachberatungsstelle wird sehr gut angenommen; von November 2010 bis 28. Juni 2012 sind insgesamt 211 Frauen beraten worden, davon waren 65 (30,8 %) jünger als 25 Jahre.

Im Vergleichszeitraum November 2008 bis Juni 2010 wurden in der damals noch gemischtgeschlechtlichen Beratungsstelle insgesamt 144 Frauen beraten, davon waren 35 (25 %) jünger als 25 Jahre.

Für 57 Frauen übernahm die Beratungsstelle bisher die Geldverwaltung, für 85 Frauen stellt sie die Postadresse sicher.

25 Frauen konnten ins Aufnahmehaus aufgenommen werden, von denen wiederum 11 mit der entsprechenden Hilfe eine eigene Wohnung gefunden haben und 5 ins Ambulant Betreute Wohnen im und in einem Fall außerhalb des Elisabeth-Zundel-Hauses wechselten.

Keine der ins Aufnahmehaus aufgenommenen Klientinnen hat die Hilfe von sich aus abgebrochen, nur eine einzige Frau musste von unserer Seite aus das Aufnahmehaus verlassen (nach kurzem Aufenthalt in der Notübernachtungsstelle verließ sie den Landkreis Reutlingen).

Entsprechende statistische Zahlen für das Jahr 2011 legen wir dem Antragsschreiben bei.

Die Eigenständigkeit der Einrichtung bewirkt, wie bereits anfangs vermutet, einen besseren Zugang; Beratung und Hilfe sind schneller und ohne Hemmschwellen annehmbar. Dies lässt hoffen, dass vor allem bei den jungen Frauen seelische Deformationen als Folge von längerem Verbleiben auf der Straße oder in Grauzonen vermieden werden können.

Auch die Erfahrung, dass die hilfeschuchenden Frauen einen größeren Beratungsbedarf durch komplexe Problemlagen (neben der Wohnungslosigkeit oft verfestigte, weil seit längerem andauernde, psychische Erkrankungen, Sucht, Schulden) als Männer haben, bestätigt sich tagtäglich.

Dabei sind eine gute Kooperation und Vernetzung mit anderen Institutionen wie z.B. Schuldnerberatung und Jobcenter wichtig und hilfreich.

Eine Übersicht der Kooperations- und Netzwerkpartner, mit denen ständig zusammengearbeitet wird, legen wir ebenfalls bei.

Durch den umfangreichen Beratungsbedarf und die starke Frequentierung der Beratungsstelle ist die dafür angestellte Fachkraft mit ihrer 50 %-Stelle stark ausgelastet.

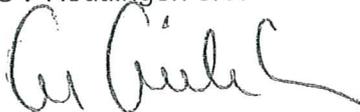
Ein Zuschuss des Landkreises in der seitherigen Höhe ist allein zur Finanzierung der reinen Personalkosten weiterhin unabdingbar notwendig.

Personalnebenkosten, Miete und sonstige Sachkosten können teilweise durch einen kleinen Kostenersatz für Geldverwaltung vom Jobcenter mitfinanziert werden; einen erheblichen Eigenanteil sind wir selbstverständlich auch weiterhin bereit zu leisten.

Wir bitten um die Weiterbewilligung unseres Antrages, um dieses wichtige Hilfeangebot aufrecht zu erhalten und immer weiter verbessern zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Arbeiterwohlfahrt  
OV Reutlingen e.V.



Gisela Steinhilber  
Geschäftsführung

Anlagen:

Verwendungsnachweis 2011, Haushaltsplan 2012 (laufendes Jahr),  
Haushaltsentwurf 2013 (kommendes Jahr),  
Statistik 2011, Übersicht Netzwerk/Vermittlungs- und Kooperationspartner

<b>Verwendungsnachweis - Fachberatungsstelle wohnungslose Frauen 2011</b>			
Arbeiterwohlfahrt OV Reutlingen e.V. Elisabeth-Zundel-Haus - Fachberatungsstelle wohnungslose Frauen Färberstr. 1, 72764 Reutlingen			
<b>1. Ausgaben</b>			
<b>1.1 Personalkosten</b>			
<b>1.1.1 Gehälter</b>	<b>Zahl</b>	<b>Vergütung</b>	
Fachkräfte	2	22.518,44	EUR
Verwaltungskräfte			EUR
Honorarkräfte			EUR
Hilfskräfte/Ehrenamtliche		602,01	EUR
ZDL			EUR
Praktikanten/innen			EUR
Reinigungspersonal	1	960,93	EUR
			24.081,38 EUR
<b>1.1.2 Personalnebenkosten</b>			
Aus- und Fortbildung		466,70	EUR
Supervision		112,65	EUR
Berufsgenossenschaft		71,56	EUR
Reisekosten		105,25	EUR
Sonstige Umlagen		3.835,00	EUR
			4.591,16 EUR
<b>1.2 Raumkosten</b>			
Mieten		2.097,72	EUR
Raumnebenkosten		1.211,18	EUR
			3.308,90 EUR
<b>1.3 Sachkosten</b>			
Bürobedarf/Geschäftsausgaben		779,5	EUR
Öffentlichkeitsarbeit		804,28	EUR
KFZ-Betriebskosten		396,64	EUR
Instandhaltung/Reparaturen		1093,62	EUR
Telefon/Post		854,2	EUR
Versicherungen		318,01	EUR
Beiträge/Abgaben/Steuern			EUR
Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel			EUR
Lebensmittelaufwand			EUR
Erstattungen/Umlagen usw. an			EUR
Kooperationspartner			EUR
Sonstige		1243,47	EUR
			5.489,71 EUR
<b>1.4 Investitionen (über 410 EUR)</b>			
			EUR
<b>1.5 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten</b>			
			364,23 EUR
<b>1.6 Zuführung zu Rücklagen</b>			
			EUR
<b>Summe Ausgaben</b>			<b>37.835,39 EUR</b>

<b>2. Einnahmen</b>			
<b>2.1 Leistungsentgelte für Dienstleistungen</b>			
Selbstzahler	_____	EUR	
Krankenkassen	_____	EUR	
Pflegekassen	_____	EUR	
Sozialämter	_____	EUR	
Ersätze von Kooperationspartnern/	2.000,00	EUR	
Sonstige	_____	EUR	
			2.000,00 EUR
<b>2.2 Sonstige Erlöse</b>			
Mieteinnahmen	_____	EUR	
Zinsen/Kapitalerträge	_____	EUR	
Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen	_____	EUR	_____ EUR
<b>2.3 Öffentliche Zuschüsse</b>			
Stadt/Gemeinde .....	_____	EUR	
Landkreis	20.000,00	EUR	
Land	_____	EUR	
Bund	_____	EUR	
Europäische Gemeinschaft	_____	EUR	
Arbeitsamt (ABM u.a.)	_____	EUR	
Landeswohlfahrtsverband	_____	EUR	
Bundesamt für den Zivildienst	_____	EUR	
Krankenkassen	_____	EUR	
Sonstige: .....	_____	EUR	
			20.000,00 EUR
<b>2.4 Eigenmittel</b>			
Mitgliedsbeiträge	_____	EUR	
Spenden/Bußgelder	_____	EUR	
Zuwendungen des/r eigenen Verbands/	15.835,39	EUR	EUR
Kirche/Organisation	_____	EUR	
			15.835,39 EUR
<b>2.5 Kredite</b>			
			_____ EUR
<b>2.6 Entnahme aus Rücklagen</b>			
			_____ EUR
<b>Summe Einnahmen</b>			<b>37.835,39 EUR</b>
<b>3. Abmangel (-) Überschuß (+)</b>			<b>EUR</b>
<b>4. Höhe der Rücklagen/Festgelder usw.</b>			
Stand: .....			_____ EUR

28.06.12  
 Arbeiterwohlfahrt  
 Ortsverein Reutlingen e.V.  
 (Datum, Unterschrift) Str. 1, 72760 Reutlingen

Fernruf (07121) 23825

<b>Verwendungsnachweis für das Jahr 2012 - "Haushalt ( laufendes Jahr )"</b>			
Arbeiterwohlfahrt OV Reutlingen e.V. Elisabeth-Zundel-Haus - Fachberatungsstelle wohnungslose Frauen Färberstr.1, 72764 Reutlingen			
<b>1. Ausgaben</b>			
<b>1.1 Personalkosten</b>			
<b>1.1.1 Gehälter</b>	<b>Zahl</b>	<b>Vergütung</b>	
Fachkräfte	2	22.970,00	EUR
Verwaltungskräfte			EUR
Honorarkräfte			EUR
Hilfskräfte/Ehrenamtliche		1.000,00	EUR
ZDL			EUR
Praktikanten/innen		1.600,00	EUR
Reinigungspersonal			EUR
			25.570,00 EUR
<b>1.1.2 Personalnebenkosten</b>			
Aus- und Fortbildung		200,00	EUR
Supervision		150,00	EUR
Berufsgenossenschaft		100,00	EUR
Reisekosten		80,00	EUR
Sonstige Umlagen		3.300,00	EUR
			3.830,00 EUR
<b>1.2 Raumkosten</b>			
Mieten		2.100,00	EUR
Raumnebenkosten		1.200,00	EUR
			3.300,00 EUR
<b>1.3 Sachkosten</b>			
Bürobedarf/Geschäftsausgaben		1.200,00	EUR
Öffentlichkeitsarbeit		700,00	EUR
KFZ-Betriebskosten		400,00	EUR
Instandhaltung/Reparaturen/PC Wartung		450,00	EUR
Telefon/Post/ Internet		990,00	EUR
Versicherungen		180,00	EUR
Versicherungen		180,00	EUR
Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel			EUR
Lebensmittelaufwand			EUR
Tagespresse/Bücher		370,00	EUR
Fahrzeugkosten		400,00	EUR
Reinigungskosten		1.200,00	EUR
			6.070,00 EUR
<b>1.4 Investitionen (über 410 EUR)</b>			EUR
<b>1.5 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten</b>			EUR
<b>1.6 Zuführung zu Rücklagen</b>			EUR
<b>Summe Ausgaben</b>			<b>38.770,00 EUR</b>

<b>2. Einnahmen</b>			
<b>2.1 Leistungsentgelte für Dienstleistungen</b>			
Selbstzahler	_____	EUR	
Krankenkassen	_____	EUR	
Pflegekassen	_____	EUR	
Sozialämter	_____	EUR	
Ersätze von Kooperationspartnern/ Sonstige	_____	2.000,00 EUR	
			2.000,00 EUR
<b>2.2 Sonstige Erlöse</b>			
Mieteinnahmen	_____	EUR	
Zinsen/Kapitalerträge	_____	EUR	
Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen	_____	EUR	_____ EUR
<b>2.3 Öffentliche Zuschüsse</b>			
Stadt/Gemeinde .....	_____	EUR	
Landkreis	20.400,00	EUR	
Land	_____	EUR	
Bund	_____	EUR	
Europäische Gemeinschaft	_____	EUR	
Arbeitsamt (ABM u.a.)	_____	EUR	
Landeswohlfahrtsverband	_____	EUR	
Bundesamt für den Zivildienst	_____	EUR	
Krankenkassen	_____	EUR	
Sonstige: .....	_____	EUR	
			20.400,00 EUR
<b>2.4 Eigenmittel</b>			
Mitgliedsbeiträge	_____	EUR	
Spenden/Bußgelder	_____	EUR	
Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	16.370,00	EUR	EUR
			16.370,00 EUR
<b>2.5 Kredite</b>			
			_____ EUR
<b>2.6 Entnahme aus Rücklagen</b>			
			_____ EUR
<b>Summe Einnahmen</b>			<b>38.770,00 EUR</b>
<b>3. Abmangel (-) Überschuß (+)</b>			<b>EUR</b>
<b>4. Höhe der Rücklagen/Festgelder usw.</b>			
Stand: .....			_____ EUR

28.06.12  
 (Datum, Unterschrift)  
 Arbeiterwohlfahrt  
 Ortsverein Reutlingen e.V.  
 Reutlingen

Fernruf (07121) 23825

<b>Antrag für das Jahr 2013 - "Haushaltentwurf (kommendes Jahr)"</b>			
Arbeiterwohlfahrt OV Reutlingen e.V. Elisabeth-Zundel-Haus - Fachberatungsstelle wohnungslose Frauen Färberstr.1, 72764 Reutlingen			
<b>1. Ausgaben</b>			
<b>1.1 Personalkosten</b>			
<b>1.1.1 Gehälter</b>	<b>Zahl</b>	<b>Vergütung</b>	
Fachkräfte	2	23.550,00	EUR
Verwaltungskräfte			EUR
Honorarkräfte			EUR
Hilfskräfte/Ehrenamtliche		1.000,00	EUR
ZDL			EUR
Praktikanten/innen		1.600,00	EUR
Reinigungspersonal			EUR
			26.150,00 EUR
<b>1.1.2 Personalnebenkosten</b>			
Aus- und Fortbildung		200,00	EUR
Supervision		150,00	EUR
Berufsgenossenschaft		100,00	EUR
Reisekosten		80,00	EUR
Sonstige Umlagen		3.300,00	EUR
			3.830,00 EUR
<b>1.2 Raumkosten</b>			
Mieten		2.100,00	EUR
Raumnebenkosten		1.200,00	EUR
			3.300,00 EUR
<b>1.3 Sachkosten</b>			
Bürobedarf/Geschäftsausgaben		1.200,00	EUR
Öffentlichkeitsarbeit		700,00	EUR
KFZ-Betriebskosten		400,00	EUR
Instandhaltung/Reparaturen/PC Wartung		450,00	EUR
Telefon/Post/ Internet		990,00	EUR
Versicherungen		180,00	EUR
Versicherungen		180,00	EUR
Mediz./pfleg. Verbrauchsmittel			EUR
Lebensmittelaufwand			EUR
Tagespresse/Bücher		370,00	EUR
Fahrzeugkosten		400,00	EUR
Reinigungskosten		1.200,00	EUR
			6.070,00 EUR
<b>1.4 Investitionen (über 410 EUR)</b>			EUR
<b>1.5 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten</b>			EUR
<b>1.6 Zuführung zu Rücklagen</b>			EUR
<b>Summe Ausgaben</b>			<b>39.350,00 EUR</b>

<b>2. Einnahmen</b>			
<b>2.1 Leistungsentgelte für Dienstleistungen</b>			
Selbstzahler	_____	EUR	
Krankenkassen	_____	EUR	
Pflegekassen	_____	EUR	
Sozialämter	_____	EUR	
Ersätze von Kooperationspartnern/	2.000,00	EUR	
Sonstige	_____	EUR	
			2.000,00 EUR
<b>2.2 Sonstige Erlöse</b>			
Mieteinnahmen	_____	EUR	
Zinsen/Kapitalerträge	_____	EUR	
Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen	_____	EUR	
			EUR
<b>2.3 Öffentliche Zuschüsse</b>			
Stadt/Gemeinde .....	_____	EUR	
Landkreis	20.808,00	EUR	
Land	_____	EUR	
Bund	_____	EUR	
Europäische Gemeinschaft	_____	EUR	
Arbeitsamt (ABM u.a.)	_____	EUR	
Landeswohlfahrtsverband	_____	EUR	
Bundesamt für den Zivildienst	_____	EUR	
Krankenkassen	_____	EUR	
Sonstige: .....	_____	EUR	
			20.808,00 EUR
<b>2.4 Eigenmittel</b>			
Mitgliedsbeiträge	_____	EUR	
Spenden/Bußgelder	_____	EUR	
Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	16.542,00	EUR	EUR
			16.542,00 EUR
<b>2.5 Kredite</b>			EUR
<b>2.6 Entnahme aus Rücklagen</b>			EUR
<b>Summe Einnahmen</b>			<b>39.350,00 EUR</b>
<b>3. Abmangel (-) Überschuß (+)</b>			EUR
<b>4. Höhe der Rücklagen/Festgelder usw.</b>			
Stand: .....			

**Arbeiterwohlfahrt**  
 Ortsverein Reutlingen e. V.  
 Büttelbacher Str. 1, 72760 Reutlingen  
 (Datum, Unterschrift)  
 Fernruf (07121) 23825

28.06.2012

[Handwritten Signature]



Statistik 2011  
**Hilfen für Frauen in Wohnungsnot**  
 Fachberatungsstelle / Elisabeth-Zundel Haus

**Fachberatungsstelle für Frauen in Wohnungsnot  
 Entwicklung Frauenanteil**

	2011		2010		2009		2008		2007		2006	
	Anzahl	Prozent										
Geschlecht												
männlich	466	76,39%	448	79,72%	450	80,65%	411	80,65%	362	80,65%	370	83,52%
weiblich	145	23,61%	114	20,28%	108	19,35%	113	19,35%	91	16,48%	73	16,48%
<b>GESAMT</b>	<b>611</b>	<b>100,00%</b>	<b>562</b>	<b>100,00%</b>	<b>558</b>	<b>100,00%</b>	<b>524</b>	<b>100,00%</b>	<b>453</b>	<b>100,00%</b>	<b>443</b>	<b>100,00%</b>

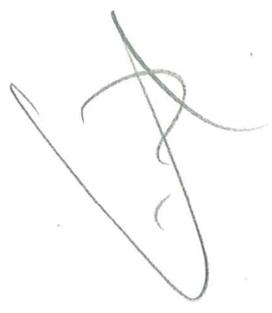
**Fachberatungsstelle für Frauen in Wohnungsnot  
 Alter der Frauen**

	2011		2010		2009		2008		2007	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Frauen/Alter										
bis 17	0	0,00%	1	0,88%	0	0,00%	0	0,88%	0	0,00%
von 18 bis 24	50	34,48%	44	38,60%	33	30,56%	33	34,51%	33	29,67%
von 25 bis 29	19	13,10%	15	13,16%	18	16,67%	18	17,70%	18	13,19%
von 30 bis 39	23	15,86%	19	16,67%	20	18,52%	20	13,27%	20	15,38%
von 40 bis 49	20	13,79%	15	13,16%	9	8,33%	14	14,16%	14	15,38%
von 50 bis 59	25	17,24%	13	11,40%	19	17,59%	19	10,62%	19	17,58%
ab 60	8	5,52%	7	6,14%	9	8,33%	9	8,85%	9	8,79%
<b>GESAMT</b>	<b>145</b>	<b>100,00%</b>	<b>114</b>	<b>100%</b>	<b>108</b>	<b>100,00%</b>	<b>108</b>	<b>100,00%</b>	<b>108</b>	<b>100,00%</b>

**Fachberatungsstelle für Frauen in Wohnungsnot  
Region des Wohnungsverlustes**

**Region Wohnungsverlust:**

	Anzahl	Prozent
Stadt Reutlingen	63	43,75%
Landkreis Reutlingen	28	19,44%
außerhalb Baden-Württemberg	7	4,86%
hat noch Wohnraum Stadt Reutlingen	14	9,72%
Landkreis Tübingen	2	1,39%
Landkreis Balingen	5	3,47%
Landkreis Sigmaringen	0	0,00%
Alb-Donau-Kreis	1	0,69%
Landkreis Böblingen	0	0,00%
Stuttgart	2	1,39%
Landkreis Esslingen	0	0,00%
restliches Baden-Württemberg	6	4,17%
Ausland	6	4,17%
hat noch Wohnraum Landkreis Reutlingen	1	0,69%
außerhalb	0	0,00%
hat noch Wohnraum außerhalb Baden-Württemberg	0	0,00%
hat wieder Wohnraum	7	4,86%
keine Angaben	2	1,39%
Gesamt	144	100,00%



### Statistik Aufnahmehaus-Frauen

durchschnittliche Verweildauer 2011	3,6 Monate	
letzter Wohnsitz	RT	6 Personen
	Lkr Rt	6 Personen
	Ulm/Tübingen	2 Personen
	Bayern	1 Personen
	Ausland	2 Personen
		17 Personen

Alter	Durchschnitt	33,24 Jahre
-------	--------------	-------------

Alter	Anzahl	Prozent
bis 17	0	0,00%
von 18 bis 24	9	52,94%
von 25 bis 29	2	11,76%
von 30 bis 39	0	0,00%
von 40 bis 49	2	11,76%
von 50 bis 59	4	23,53%
ab 60	0	0,00%
GESAMT	17	100,00%

### Netzwerke / Vermittlungs- und Kooperationspartner

